

Nr. 3054 /J  
1988 -12- 0 2

II-6006 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode  
**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. GUGERBAUER, Dkfm. BAUER, EIGRÜBER  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Erlässe zur Steuerreform 1989

Laut Zeitungsberichten hat sich der oberösterreichische Handelskammerpräsident Rudolf Trauner gegen eine Konterkarierung der Steuerreform 1989 im Verordnungswege ausgesprochen. So würden neue Belastungen etwa durch die Regelung der Privatanteile bei der PKW-Benützung und durch die Neuordnung der Reisegebühren entstehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

**A n f r a g e :**

1. Welche Verordnungen und Erlässe zur Steuerreform 1989 haben Sie bisher erlassen und welche sind noch in Aussicht genommen?
2. Durch welche dieser Verordnungen und Erlässe erfolgt für die Steuerpflichtigen eine Verschlechterung gegenüber der bisherigen Rechtslage?
3. Stimmt die Behauptung des oberösterreichischen Handelskammerpräsidenten Rudolf Trauner, daß auf diese Weise neue Belastungen auch für die Klein- und Mittelbetriebe geschaffen werden, die die ursprünglichen Absichten der Steuerreform 1989 konterkarieren?
4. Inwiefern erfolgen insbesonders bei der Regelung der Privatanteile bei der PKW-Benützung sowie bei der Neuordnung der Reisegebühren Änderungen gegenüber der bisherigen Rechtslage gemäß dem Einkommensteuergesetz 1972?